

Rezensionen von Buchtips.net

Simon Kernick: Instinkt

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-43544-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,82 Euro (Stand: 29. April 2025)

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet Sean Egan als Undercover-Cop. Als er sich in eine berüchtigte Bande einschleust, soll er helfen, einen Serienkiller aus Polizeiverwahrung zu befreien. Bei diesem Killer handelt es sich um den Night Creeper, einem besonders intelligenten Psychopathen, der fünf Frauen grausam ermordet haben soll. Allerdings behauptet er, ein wasserdichtes Alibi und hochbrisante Informationen zu besitzen. Für die ermittelnde Polizistin Tina Boyd beginnt eine albraumhafte Suche, als der Night Creeper verschwindet.

Im Gegensatz zu seinen bisherigen Thrillern lässt sich Simon Kernick diesmal etwas Zeit, um die Geschichte zu starten. Er führt die Figuren ein, wobei er zwischen dem Ich-Erzähler Sean Egan und der Erzählerin Tina Boyd gekonnt wechselt. Doch wo seinen anderen Romanen am Ende oft die Luft ausging, hält "Instinkt" bis zum Ende durch. Mehr noch. Simon Kernick schafft es, die Handlung kontinuierlich zu steigern, was angesichts des hohen Grundtempos eine wirklich beachtenswerte Leistung ist. Stück für Stück wird der Leser in eine Geschichte gezogen, die immer größere Kreise zieht. Das Gute ist, dass man zwar eine Ahnung, aber nie Gewissheit hat, wie die Auflösung aussehen könnte. Im letzten Drittel spielt dann auch Inspektor Mike Bolt mit, der in den bisherigen Simon-Kernick-Thrillern eine Hauptrolle gespielt hat.

Insgesamt betrachtet ist "Instinkt" der bisher beste Thriller von Simon Kernick. Er hat die kompakteste Story und lässt den Leser mit packenden Cliffhangern von einem Kapitel zum nächsten hecheln. Zwar ist der Thriller nicht die hohe Kunst der Literatur, aber für kurzweilige Lesestunden, abgekaute Fingernägel und schaflose Nächte bestens geeignet.

"Instinkt" ist ein temporeicher Thriller. Ein Muss für alle Leser von Harlan Coben oder Linwood Barclay

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[22. März 2011]